MOTORISIERTES LAUFBAND

MOTORISIERTES LAUFBAND XT185

Gebrauchsanweisung

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise 2

Wichtige Hinweise zum Elektroanschluss 3

Wichtige Betriebsanweisungen 4

Montagepack-Checkliste 6

Montageanleitung 8

Anleitung zum Zusammenklappen 12

Bedienung Ihres Laufbands 13

Verwendung der Spirit FIT App 20

Allgemeine Wartung 21

Service-Checkliste – Diagnose-Guide 24

Explosionszeichnung 26

Teileliste 27

Wichtige Sicherheitshinweise

***WARNHINWEIS*– Vor dem Gebrauch dieses Geräts bitte alle Anweisungen gut durchlesen.**

***ACHTUNG*– Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, ziehen Sie Ihr Laufband vor der Reinigung und/oder Servicearbeiten aus der Steckdose.**

***WARNUNG*– Stellen Sie das Laufband zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Feuer, Stromschlägen oder Personenschäden auf einen flachen, ebenen Untergrund mit Zugang zu einer geerdeten Steckdose von 120 Volt AC, 15 Ampere.**

VERWENDEN SIE KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL – ES SEI DENN, ES HANDELT SICH UM EIN KABEL MIT EINEM QUERSCHNITT VON MINDESTENS 2,08 MM² (14AWG) ODER BESSER, MIT NUR EINER STECKDOSE AM ENDE. Das Laufband sollte als einziges Gerät am Stromkreis angeschlossen sein. VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GEERDETE KABEL ZU DEAKTIVIEREN, INDEM SIEUNGEEIGNETE ADAPTER VERWENDENODER DAS KABELSET IN IRGENDEINER WEISE ZU MODIFIZIEREN. Ein ernsthafter Elektroschock oder Brandgefahr zusammen mit Rechnerausfällen könnten daraus resultieren.

- ■Benutzen Sie das Laufband nicht auf tief gepolstertem Teppich, Plüsch- oder Wollteppich.Dies kann zu einer Beschädigung sowohl des Teppichs als auch des Laufbands führen.
- ■Blockieren Sie nicht das Ende des Laufbands.Stellen Sie einen Mindestabstand von mindestens 1,07 m (3½ Fuß)zwischen dem Ende des Laufbands und jeglichen feststehenden Gegenständen sicher.
- ■Kinder vom Laufband fernhalten. An manchen Stellen bestehen offensichtliche Einklemmgefahr und andere Gefahren, die Schäden verursachen können.
- ■Hände von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- ■Benutzen Sie das Laufband niemals, wenn ein Kabel oder Stecker beschädigt ist. Falls das Laufband nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- ■ Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- ■ Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Sprühdosen verwendet werden oderSauerstoff verabreicht wird. Funken aus dem Motor können eine stark gasförmige Umgebung entzünden.
- ■ Niemals Gegenstände in Öffnungen werfen oder stecken.
- ■ Nicht im Freien verwenden.
- ■ Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie alle Bedienelemente auf „Off“ (Aus) undziehen Sie anschließend den Stecker aus der Steckdose.
- ■ Versuchen Sie nicht, Ihr Laufband für einen anderen als den vorgesehenen Zweck zu verwenden.
- ■ Die Pulssensoren sind keine medizinischen Geräte. Verschiedene Faktoren, darunter die Bewegungen des Benutzers, haben Einfluss auf die Genauigkeit der

Herzfrequenzmesswerte. Die Pulssensoren sind nur als Trainingshilfe gedacht,um denallgemeinen Trend der Herzfrequenz zu bestimmen.

- Verwenden Sie den vorgesehenen Handlauf;er dient Ihrer Sicherheit.
- Geeignetes Schuhwerk tragen. Das Tragen von Stöckelschuhen, Abendschuhen, Sandalen oder nackte Füße sind für die Benutzung des Laufbands nicht geeignet. Es werden qualitativ hochwertige Sportschuhe empfohlen, um der Ermüdung der Beine vorzubeugen.

Nach Gebrauch den Haltegurt entfernen, um unberechtigten Gebrauch des Laufbands zu verhindern.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNG AUF–DENKEN SIE AN IHRE SICHERHEIT!

Wichtige Hinweise zum Elektroanschluss

WARNHINWEIS!

Verwenden Sie**NIEMALS** Fehlerstromschutzschalter (GFCI)-Netzsteckermit diesem Laufband. Wie bei jedem anderen Gerät mit einem großen Motor, wird der Fehlerstromschutzschalter (GFCI) oft betätigt. Leiten Sie das Stromversorgungskabel weg von jeglichen anderen sich bewegenden Teilen des Laufbands, einschließlich des Hebemechanismus und der Transporträder.

Entfernen Sie**NIEMALS**ein Gehäuseteil ohne das Gerät vorher aus der Steckdose zu ziehen. Eine Variation der Voltzahl, um zehn Prozent (10 %) oder mehr kann sich auf die Leistung Ihres Laufbands auswirken. **Diese Umstände sind von der Garantie ausgeschlossen.** Wenn Sie vermuten, dass die Voltzahl zu gering ist, wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Prüfung an Ihren örtlichen Stromversorger oder einen zugelassenen Elektriker.

Setzen Sie dieses Laufband**NIEMALS** Regen bzw. Feuchtigkeit aus.Es ist**NICHT** für den Gebrauch im Freien, in der Nähe eines Swimmingpools oder Badebereichs oder in anderen Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit vorgesehen. Die vorgegebene Betriebstemperatur liegt bei 40 Grad Celsius und die vorgegebene Luftfeuchtigkeit ist 95%, nicht kondensierend (es bilden sich keine Wassertropfen auf den Oberflächen).

Leistungsschutzschalter: Einige in Haushalten verwendete Schutzschalter sind nicht für hohe Einschaltströme geeignet, die bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Laufbands oder sogar während des Gebrauchs auftreten können. Wenn durch Ihr Laufband die Sicherung des Hauses herausfliegt (auch wenn es sich um die vorschriftsgemäße Strombelastung handelt), aber der Schutzschalter auf dem Rudergerät selbst nicht ausgelöst wird, müssen Sie die Sicherung des Hauses durch einen Leistungsschutzschalter für hohen Einschaltstrom ersetzen. Dies stellt keinen gewährleistungspflichtigen Mangel dar. Hierbei handelt es sich um einen Umstand, auf den wir als Hersteller keinen Einfluss haben. Dieses Teil ist in den meisten Elektrowarengeschäften erhältlich. Zum Beispiel: Teil von Grainger # 1D237 oder online erhältlich aufwww.squared.com Teil # QO120HM.

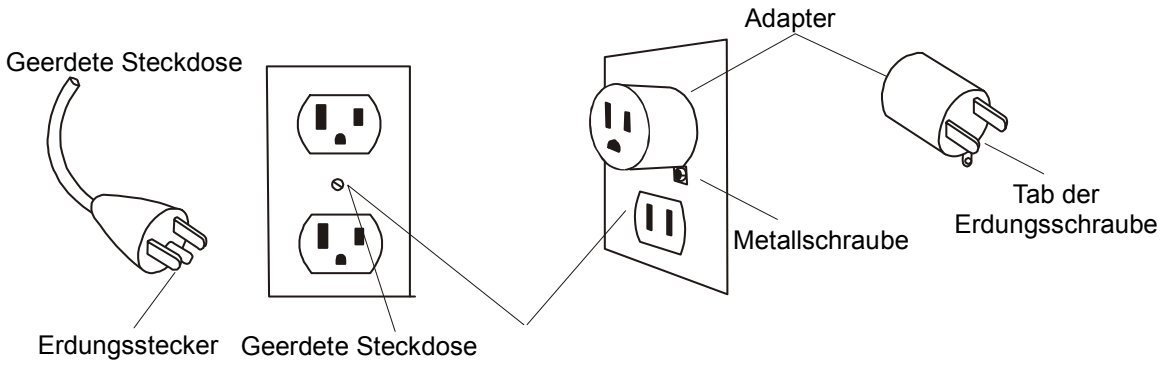
Erdungsanweisung

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Fall eines Defekts oder einer Betriebsstörung des elektrischen Systems des Laufbands kann der elektrische Strom durch die Erdung über den Weg des geringsten Widerstands abfließen und dadurch die Gefahr eines Stromschlags reduziert

werden. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften installiert und geerdet wurde.

ACHTUNG–Der unsachgemäße Anschluss des Erdungsleiters kann eine Stromschlaggefahr zur Folge haben. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder Wartungstechniker, falls Sie im Zweifel darüber sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet wurde. Nehmen Sie keinen Änderungen an dem mit dem Gerät mitgelieferten Stecker vor, falls dieser nicht in die Steckdose passt. Lassen Sie stattdessen eine passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker einbauen.

Dieses Gerät ist für den Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 Volt vorgesehen.Es verfügt über einen ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Erdungsstecker. Es kann ein temporärer Adapter, ähnlich wie der in der Abbildung unten dargestellte Adapter, verwendet werden, um diesen Stecker an eine wie unten dargestellte zweipolige Anschlussbuchse anzuschließen, falls keine ordnungsgemäß geerdete Steckdose vorhanden ist. Der temporäre Adapter sollte nur solange verwendet werden, bis eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose (siehe unten) von einem Elektrofachmann installiert wurde. Die grüne Erdungsklemme oder dergleichen, die aus dem Adapter hinausragt, muss an eine dauerhafte Erdung, wie einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdosenabdeckung, angeschlossen werden. Immer wenn der Adapter verwendet wird, muss er durch eine Metallschraube fixiert werden.



Wichtige Betriebsanweisungen

- Bedienen Sie dieses Laufband**NIEMALS**, ohne vorher die Konsequenzen einer am Computer vorgenommenen Änderung des Betriebsmodus gelesen und genau verstanden zu haben.
- Beachten Sie, dass Veränderungen der Geschwindigkeit und der Neigung nicht sofort erfolgen.Stellen Sie Ihre gewünschte Geschwindigkeit am Bedienpult des Computers ein und drücken Sie auf die Einstellungstaste. Der Computer wird den Befehl stufenweise ausführen.
- Verwenden Sie Ihr Laufband **NIEMALS**während eines Gewittersturms.Es könnte zu Überspannungen der Stromversorgung Ihres Haushalts führen, die Teile des Laufbands beschädigen könnten.
- Vorsicht bei gleichzeitiger Durchführung anderer Aktivitäten (z.B. Fernsehen, Lesen, usw.) während Sie auf Ihrem Laufband laufen. Diese Ablenkungen können zu einem Verlust des Gleichgewichts oder zu Laufen außerhalb der Mitte desBands führen und schwere Verletzungen nach sich ziehen.

- Montieren oder demontieren Sie das Laufband **NIEMALS** während das Band in Bewegung ist.Laufbänder starten mit einer sehr niedrigen Geschwindigkeit und es ist nicht notwendig,das Band beim Starten zu spannen.Bei langsamer Beschleunigung einfach auf dem Band zu stehen ist korrekt, nachdem Sie gelernt haben das Gerät zu bedienen.
  Halten Sie sich immer an einem Handlauf oder -griff fest, während SieÄnderungen (Steigung, Geschwindigkeit usw.) vornehmen.
  Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Tasten des Bedienpults aus.Sie wurden so feinmechanisch konzipiert, dass sie mit einem leichten Fingerdruck ordnungsgemäß funktionieren. Fester zu drücken wird das Gerät nicht schneller oder langsamer machen. Wenn Sie merken, dass die Tasten mit normalem Druck nicht richtig funktionieren,nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

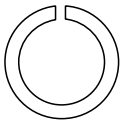
Sicherheitsseil

Dieses Gerät wird mit einem Sicherheitsseil geliefert.Es handelt sich um ein einfaches magnetisches Design, welches immer verendet werden soll.Es dient Ihrer Sicherheit für den Fall, dass Sie stürzen oder sich auf dem Laufband zu weit nach hinten bewegen.
Das Ziehen an diesem Sicherheitsseil bewirkt, dass das Laufband zu einem Stillstand kommt.

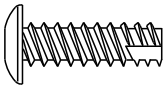
Anwendung:
1.Platzieren Sie den Magneten auf der Tastensteuerung in Position. Ihr Laufband wird sonst nicht starten und funktionieren.

2.Befestigen Sie die Kunststoffklammer sorgfältig an Ihrer Kleidung,um sicherzugehen, dass sie gut hält. **Anmerkung:**Der Magnet ist stark genug, um versehentliches, unerwartetes Stoppen zu minimieren. Die Klammer sollte sicher befestigt sein, um sicher zu gehen, dass sie nicht abgeht.Machen Sie sich mit Ihrer Funktion und ihren Beschränkungen vertraut.Jedes Mal wenn der Magnet von der Tatensteuerung gezogen wird, stoppt das Laufband je nach Geschwindigkeitmit ein bis zwei Schritten Verzögerung. Nutzen Sie bei normalem Gebrauch den roten„Stop“/„Pause“-Schalter.

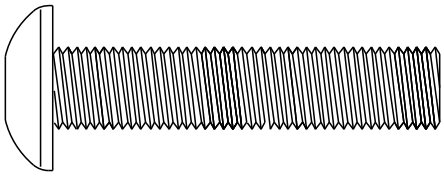
MONTAGEPACK-CHECKLISTE



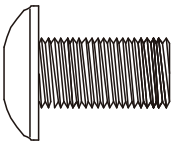
#82. Ø10 × 2,0T
Federring (4Stk.)



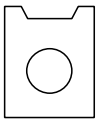
#88. Ø5 × 16m/m
Schneidschraube (6 Stk.)



#90. 3/8" × 1-3/4"
Halbrundkopfschraube (4 Stk.)

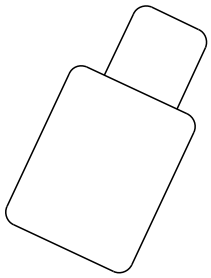


#93. 5/16" × 15m/m
Halbrundkopfschraube (8 Stk.)



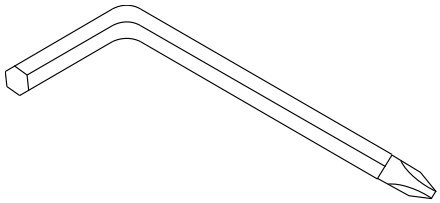
#132. M5
Schnappmutter (6 Stk.)

#142. Ø3,5 × 16m/m
Metallblechschraube (6 Stk.)

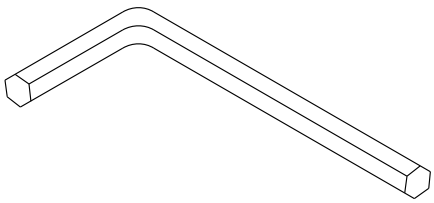


#58. Schmiermittel

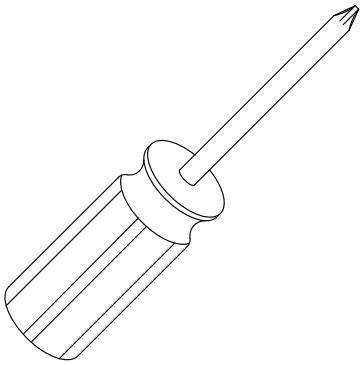
MONTAGE**WERKZEUGE**



#96.Kombischlüssel aus M5-Inbusschlüssel & Kreuzschlitzschraubendreher



#97. L-förmiger M6-Inbusschlüssel

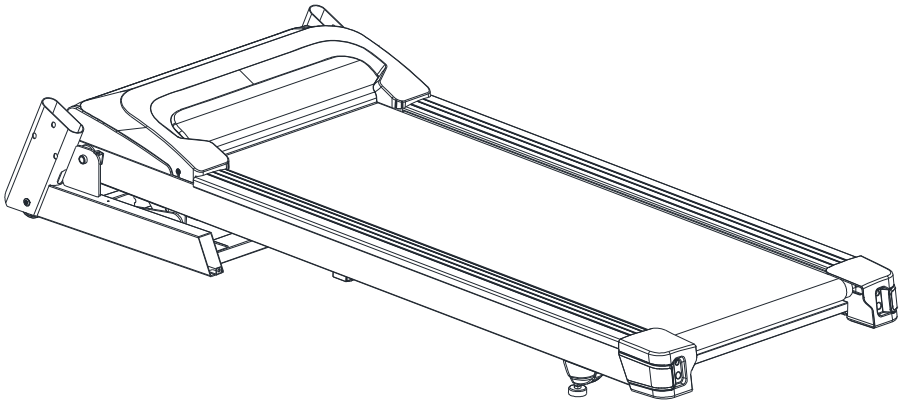


#122.Kreuzschlitzschraubendreher

MONTAGEANLEITUNG

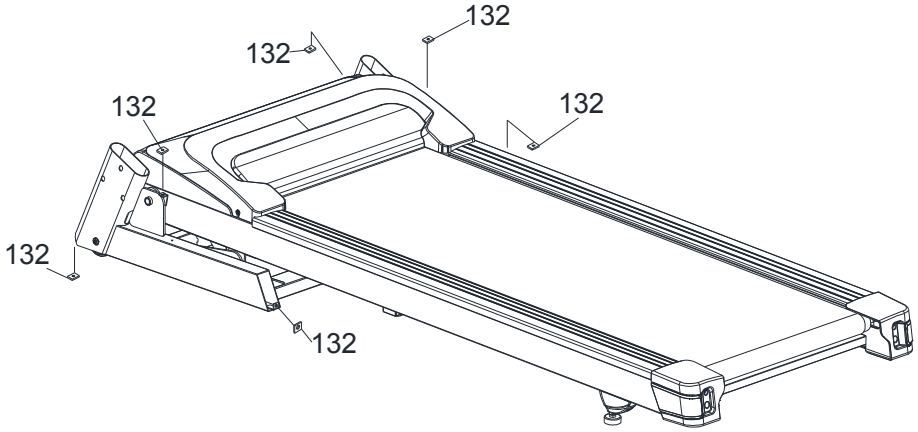
SCHRITT 1

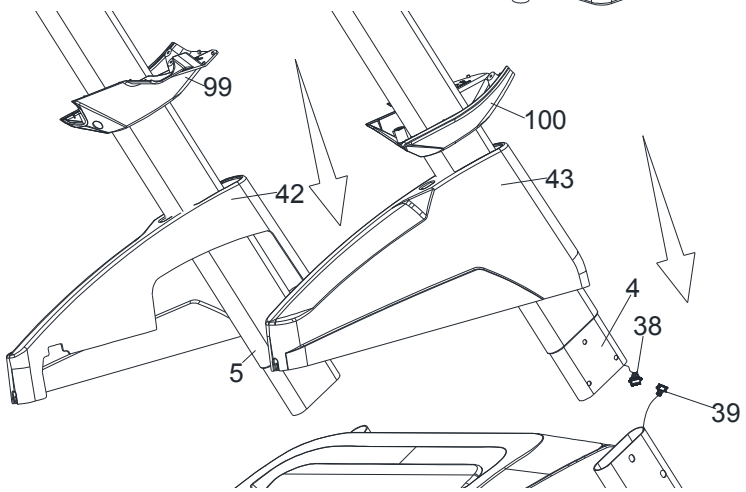
Nehmen Sie das Laufband aus dem Karton und legen Sie es auf einem ebenen Untergrund zur Seite.



SCHRITT 2

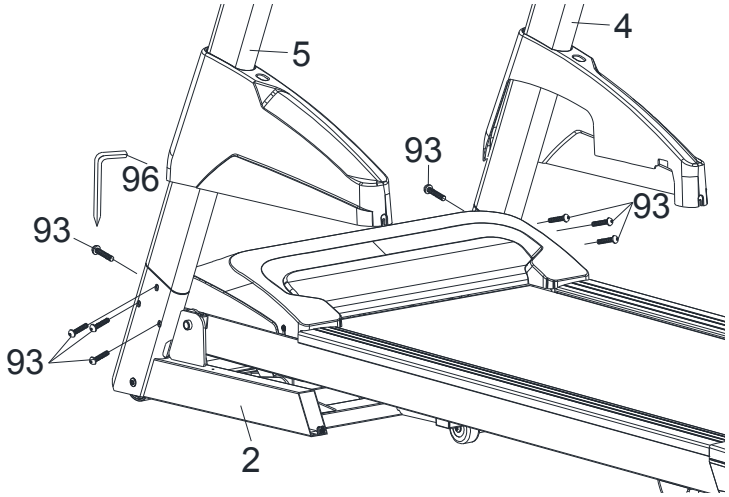
Entnehmen Sie 6 Stk. der M5 Schnappmuttern (132), die im Lieferumfang enthalten sind, vorne und an beiden Seiten des Geräts wie unten dargestellt und führen Siedas linke und rechte Geländer (4 , 5) jeweils durch die Grundrahmenabdeckung (L , R), (42 , 43) und die Konsolenmastabdeckung (L , R) (99 , 100), wie weiter unten dargestellt. Verbinden Sie das Computerkabel (Mittleres) (38) mit dem Computerkabel (Unteres) (39).





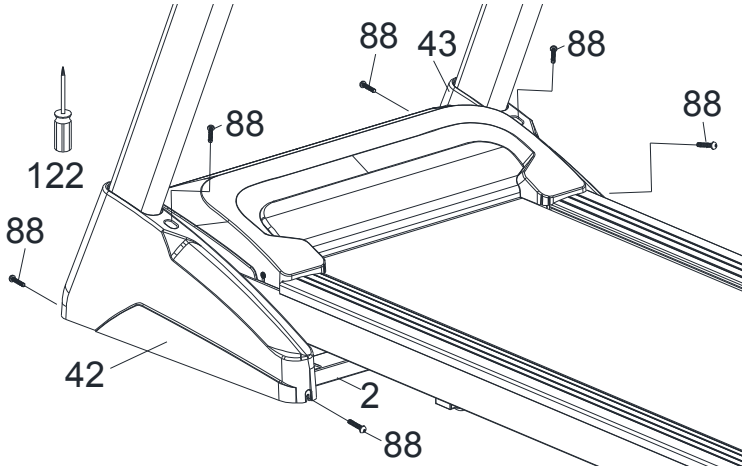
SCHRITT 3

Führen Sie das rechte und linke Geländer (4) und (5) in den Grundrahmen (2) ein und verwenden Sie einen Kombischlüssel aus M5-Inbusschlüssel & Kreuzschlitzschraubendreher (96), um 8 Stk. von 5/16" × 15m/m Halbrundkopfschrauben (93) enger zu ziehen.



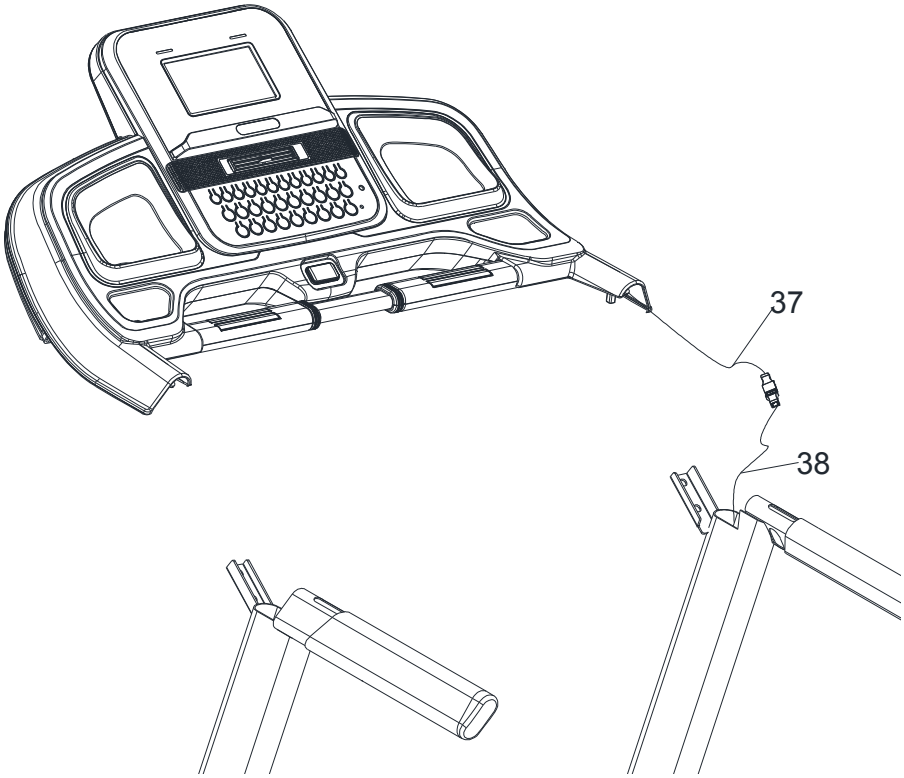
SCHRITT 4

Installieren Sie dieGrundrahmenabdeckungen (L) und (R),(42) und (33), am Grundrahmen (2) und befestigen Sie das Ganze mit 6 Stk. der Ø5 × 16m/m Schneidschrauben (88) mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers (122).



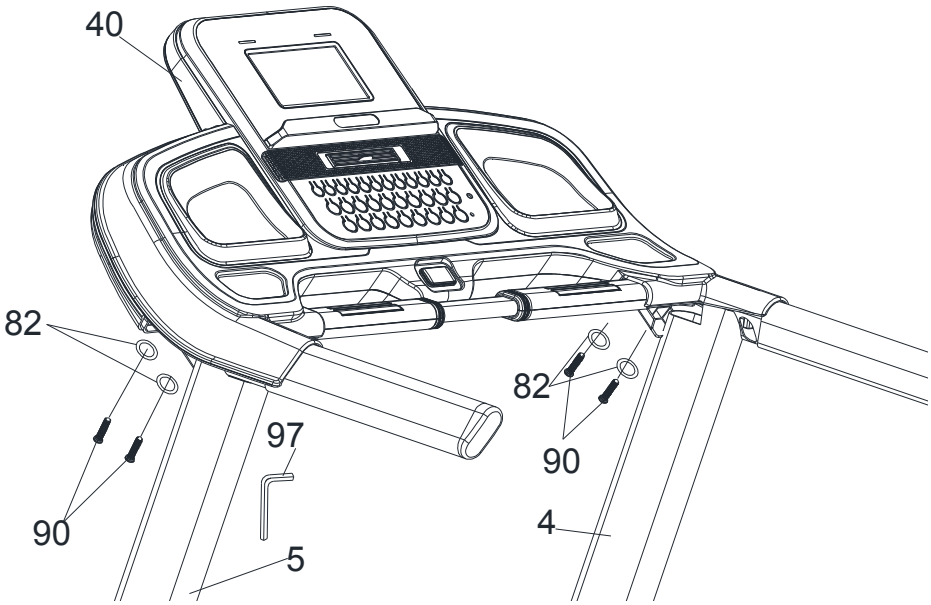
SCHRITT 5

Verbinden Sie das Computerkabel (Mittleres) (38) und das Computerkabel (Oberes) (37)



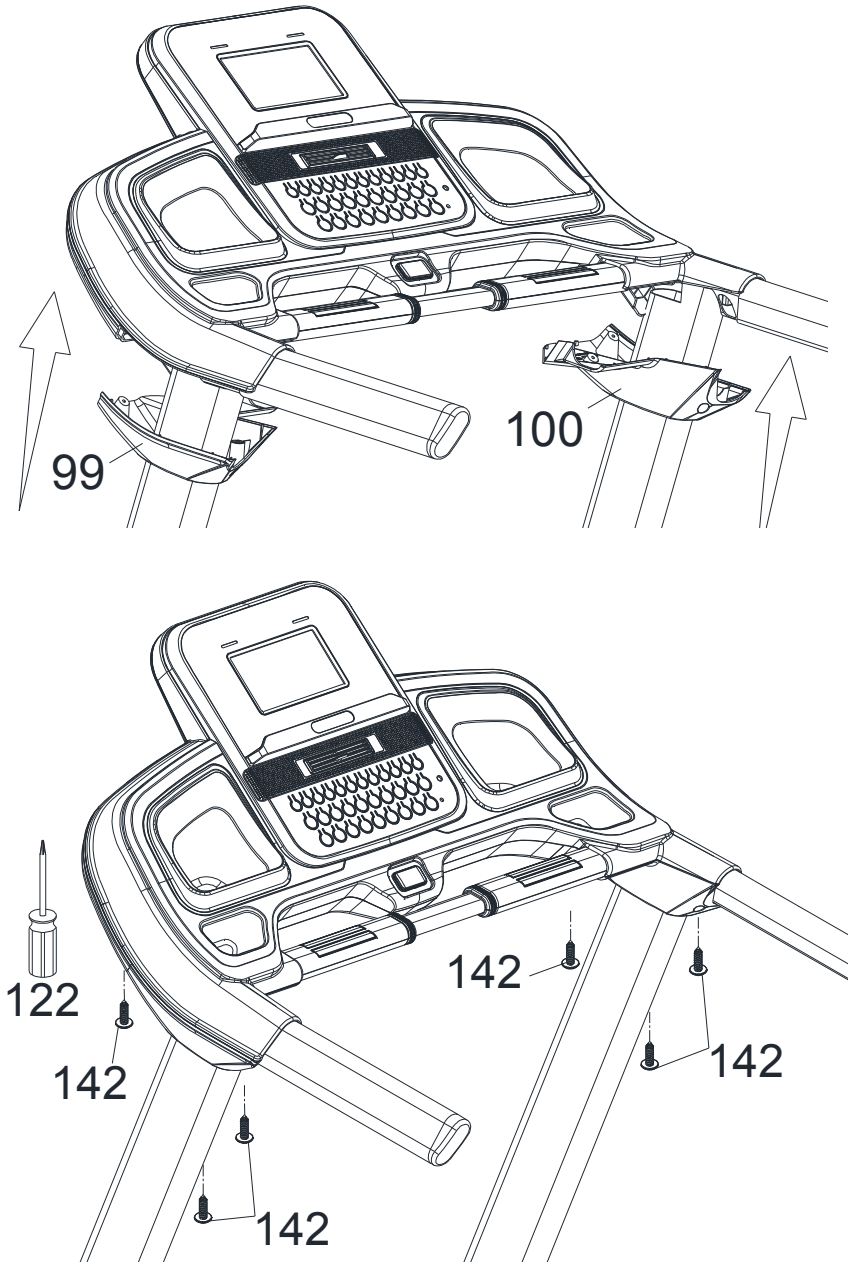
SCHRITT 6

Montieren Sie dasBedienpult (40) am rechten und linken Geländer (4) und (5) und sichern Sie es mit 4 Stk. 3/8" × 1-3/4" Halbrundkopfschrauben(90) mit 4 Stk. Ø10 × 2,0T Federringen (82) mit Hilfe einesL-förmigen M6-Inbusschlüssels(97).



SCHRITT 7

Installieren Siedie Bedienpultmastabdeckung (L) (99) und die Bedienpultmastabdeckung (R) (100) am linken und rechten Geländer (4,5). Dann sichern Sie diese mit 6 Stk. Ø3,5 × 16m/m Metallblechschrauben(142) mit Hilfe einesKreuzschlitzschraubendrehers(122).



Hinweis: Bitte ziehen Sie alle Schrauben fest, sobald alle Teile montiert sind.

ACHTUNG: Versuchen Sie das Gerät nicht zu transportieren, es sei denn es befindet sich in einem zusammengekappten und verriegelten Zustand. Entfernen Sie das Stromkabel von der Vorderseite des Geräts, um mögliche Schäden zu vermeiden. Machen Sie von beiden Geländern Gebrauch, um das Gerät in die gewünschte Position zu manövrieren.

Anleitung zum Zusammenklappen

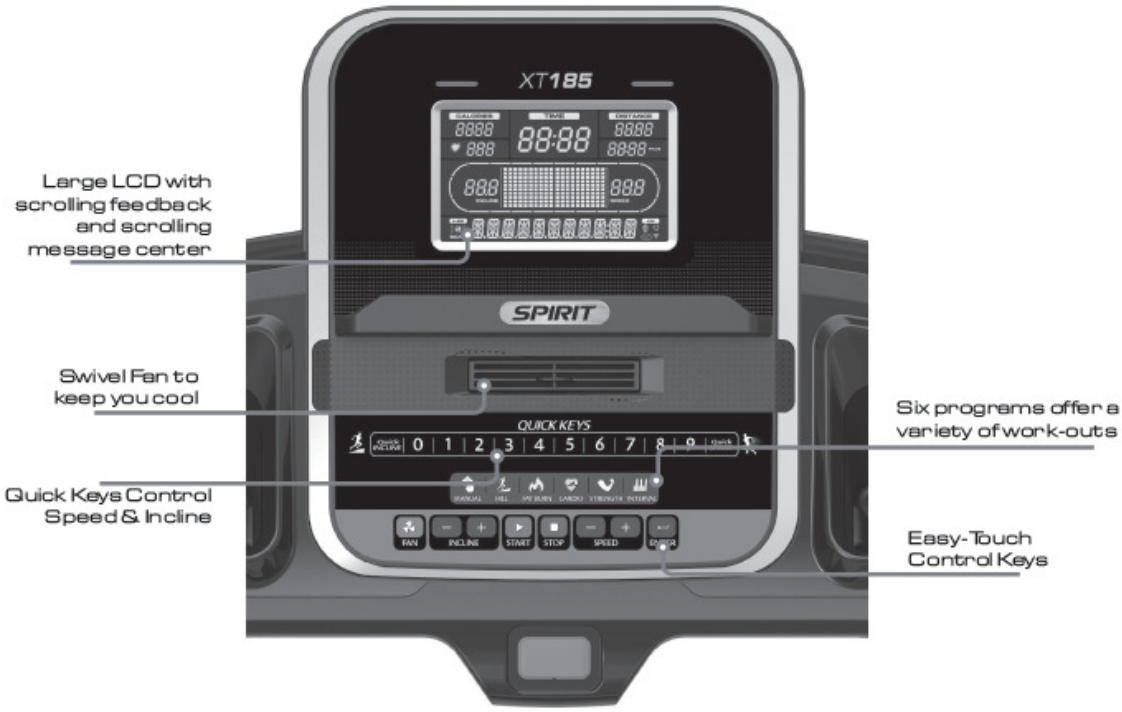
■ **UM DAS LAUFBAND ZUSAMMENZUKLAPPEN**
Heben Sie das Deck bis der Riegel in Position ist.

■ **UM DAS LAUFBAND AUFZUKLAPPEN**
Drücken Sie die Röhre am gelben Aufkleber mit Ihrem Fuß,
um den Riegel freizugeben.Siehe Abbildung.

Transportanleitung

Das Laufband ist mit vier Transporträdern ausgestattet, die zum Einsatz kommen wenn das Laufband zusammengeklappt ist. Nach dem Zusammenklappen das Laufband einfach wegrollen.

Bedienung Ihres Laufbands



„Quick Speed“&Steigungstasten

Durch Drücken der Schnelltasten auf dem Bedienpult können Sie Ihre Geschwindigkeit und Steigung schnell einstellen. Drücken Sie entweder die Geschwindigkeits- oder Steigungstaste undwählen Sie dann zwei Zahlen, anschließend drücken Sie „Enter“und das Laufband wird sich automatisch diesem Wert anpassen. Das spart Ihnen Zeit, weil Sie die Taste nicht drücken oder gedrückt halten müssen bis der gewünschte Wert erreicht ist. Für die Geschwindigkeit ist 9,9 mph oder KPH und für die Steigung 9,5 der Maximalwert, den Sie eingeben können. Geschwindigkeitswerte können in 0,1 mph-Schritten eingegeben werden und Steigungswerte in 0,5-Schritten.

Beispiele:

Drücken Sie die Schnelltaste für die Steigung, dann 1, 0 = Steigungslevel 1,0
Drücken Sie die Schnelltaste für die Steigung, dann 3, 5 = Steigungslevel 3,5
Drücken Sie die Schnelltaste für die Geschwindigkeit, dann 8, 0 = 8,0 mph oder KPH
Drücken Sie die Schnelltaste für die Geschwindigkeit, dann 0, 8 = 0,8 mph oder KPH

Bedienpult

Das Bedienpult zeigt Ihnen Ihr Tempo, verbrannte Kalorien, Zeit (vergangene Zeit oder einen Countdown), zurückgelegte Strecke, Puls, Geschwindigkeit, Steigung, Programmname, Anzahl der zurückgelegten Rundenund Abschnittszeit an. Es gibt auch Geschwindigkeits-&Steigungsprofilgraphen, die Ihnen anzeigen, wie hart Sie trainiert haben und wie herauffordernd die kommenden Abschnitte sein werden.

Erste Schritte

Schalten Sie das Laufband an, indem Sie es an einer passenden Steckdose anschließen und anschließend den Netzschalter anmachen, der sich an der Vorderseite des Laufbands unter der Motorabdeckung befindet. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsschlüssel montiert ist, da das Laufband sonst nicht angeschaltet werden kann.

Wenn das Gerät an ist, gehen für kurze Zeit alle Displaylichter an. Dann werden die Zeit- und Streckenfenster für kurze Zeit den Kilometerzählerstand anzeigen. Das Zeitfenster wird anzeigen, wie viele Stunden das Laufband bereits in Betrieb war und das Streckenfenster wird anzeigen, wie viele Meilen (oderKilometer, wenn das Laufband auf das metrische System eingestellt ist) das Laufband bereits zurückgelegt hat. Dann wird eine Nachricht über das „Message Center“(Nachrichtencenter) laufen, welche die aktuelle Softwareversion anzeigt. Das Laufband wird dann in den Ruhemodus übergehen, welcher der Startpunkt für den Betrieb ist.

„Quick Start“ (Schnellstart)/ ManuelleBedienung

1. Drücken und lassen Sie die „Start“-Taste los, um das Display zu aktivieren (wenn es noch nicht schon an ist).

Hinweis: Das Montieren der Seiltaste wird das Bedienpult auch anschalten.

2. Drücken und lassen Sie die „Start“-Taste los, um das Band mit einer Geschwindigkeit von 0,5 mph in Bewegung zu bringen, dann passen Sie die Geschwindigkeit an die gewünschte Geschwindigkeit an indem Sie die + / −Geschwindigkeitstasten oder die „Fast“(schnell)/“Slow“(langsam)-Tasten (Bedienpult oder Geländer) verwenden. Sie können auch die„Quick Speed“-Taste verwenden und dann 0 bis 9 drücken, um die Geschwindigkeit anzupassen.
3. Drücken und halten Sie die Geschwindigkeit „Up“ (hoch)/„Down“ (runter)-Tasten (Bedienpult oder Handgrifftasten) gedrückt, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen. Sie können die gewünschte Geschwindigkeit auch anpassen indem Sie „Quick Speed“drücken und dann 0bis 9.
4. Um das Steigungslevel anzupassen, drücken und halten Sie die Steigung „Up“ (hoch) / „Down“(runter)-Tasten (Bedienpult oder Handgrifftaste) gedrückt,um die gewünschte Steigung zu erreichen. Sie können die gewünschte Steigung auch anpassen indem Sie die „Quick Incline“-Taste und dann 0 bis 9 drücken.
5. Um das Laufband zu stoppen, drücken und lösen Sie die „Stop“-Taste.

Pause/Stopp/Voreingestellt

1. Wenn das Laufband in Betrieb ist, kann durch einmaliges Drücken der roten „Stop“-Taste von der Funktion „Pause“ Gebrauch gemacht werden.
Dies wird das Laufband langsam zu einem Halt bringen. Die Steigung sinkt auf null Prozent. Die Zeit, Streckeund Kalorienanzahl bleiben während des Pausenmodus erhalten. NachfünfMinuten wird das Display neu starten und zum Startbildschirm zurückkehren.
2. Um Ihr Training nach dem Pausenmodus fortzuführen, drücken Sie die „Start“-Taste. Die Geschwindigkeit und Steigung werden zu ihren vorherigen Einstellungen zurückkehren.
• Durch einmaliges Drücken der „Stop“-Taste beginnt eine Pause. Wenn die „Stop“-Taste ein zweites Mal gedrückt wird, endet das Programmund eine Trainingszusammenfassung wird angezeigt. Wenn die „Stop“-Taste ein drittes Mal gedrückt wird, kehrt das Bedienpult in den Ruhemodus zurück („Startup Screen“). Wenn die „Stop“-Taste länger als drei Sekunden gedrückt gehaltenwird, wird das Bedienpult zurückgesetzt.

Steigung

1. Sie Steigung kann jederzeit angepasst werden sobald das Band in Bewegung ist.
2. Drücken und halten Sie die „Up“ / „Down“-Tasten für die Steigung, um Ihre gewünschte Steigung zu erzielen. Sie können auch einen schnelleren Anstieg / eine schnellere Senkungwählen indem Sie die „Quick Incline“-Taste betätigen und dann 0 bis 9 wählen.

• Das Display wird die Steigungsanpassungen in Prozent in 0,5 Schritten anzeigen.

• Die Steigung wird auf null zurückgehen, es sei denn der Hauptschalter oder die Sicherheitstaste sind ausgeschaltet währenddie Steigung höher eingestellt ist.

Punktmatrix Center Display

20 Spaltenvon Feldern (10 hoch) bilden jeden Abschnitt eines Trainings ab. Die Felder zeigen nur 20ungefähreAnstrengungslevel (Widerstand) an. Sie zeigen nicht unbedingt einen speziellen Wert an–nur einen ungefähren Prozentwert um Intensitätslevel zu verleihen. In manuellem Betrieb wird das Widerstand-Punktmatrix-Fenster ein Profilbild erstellenwährend Werte im Training verändert werden.

¼-Meilen-Strecke

Die¼-Meilen-Strecke (eine Runde) wird um das Punktmatrixfenster herum abgebildet.Der blinkende Abschnitt zeigt Ihren Fortschritt. Sobald die ¼ Meile (0,4 Kilometer) vollbracht ist, beginnt diese Funktion von neuem. Die Rundenstrecke wird sich gegen den Uhrzeigersinn bewegen.Es gibt einen Rundenzähler im Nachrichtenfenster, um Ihre Strecke zu beobachten.

Pulsgriff-Funktion

Das Herzschlag(rate)fenster wird Ihnen während dem Training Ihre aktuelle Herzschlagrate in Schlägen pro Minute anzeigen. Sie müssen beide Edelstahlsensoren auf den stationärenGriffen oder denHerzfrequenzsender-Brustgurt verwenden, um Ihre Herzfrequenz anzuzeigen. Der Herzfrequenzwert wird immer angezeigt wenn das obere Display ein Pulssignal erhält. Verwenden Sie die Pulsgriff-Funktion nicht wenn Sie das Herzfrequenzproramm machen.

Hinweis: Siehe Wichtige Sicherheitshinweise (Seite2)bezüglichder Pulsgriff-Anwendung.

„Calorie“(Kalorien)-Display

Zeigt jederzeit die kumulierten verbrannten Kalorien während Ihres Trainings an.

Hinweis: Dies ist lediglich ein grober Anhaltspunkt, der für den Vergleich von verschiedenen Trainingssitzungen verwendet wird und dient nicht dem medizinischen Gebrauch.

Ausschalten des Laufbands

1. Nach 30 Minuten geht das Display automatisch aus („go to sleep“) (ohne Tastenbetätigung). Das Laufband wird im Displaymodus sehr wenig Spannung aufnehmen (ungefähr so viel wie wenn Ihr Bildschirm aus ist).
2. Entfernen Sie die Halteschnur.
3. Schalten Sie den Hauptschalter auf der Vorderseite des Laufbands unterhalb der Motorabdeckung aus.

Programmtasten

Die Prorammtasten werden verwendet, um eine Vorschau von jedem Programm zu sehen. Wenn Sie die Konsole erstmals anschalten, können Sie jede Programmtaste drücken, um zu sehen, wie das Programmprofil aussieht. Wenn Sie sich dafür entscheiden ein Programm zu testen, drücken Sie die entsprechende Programmtaste und dann die „Enter"-Taste, um das Programm auszuwählen und in den Dateneinstellungsmodus überzugehen.

Das Laufband verfügt über ein eingebautes Herzfrequenzüberwachungssystem. Mit dem Umgreifen der Handpulssensoren an den stationären Griffen oder dem Tragen des Herzfrequenzsenders (siehe Abschnitt Verwendung des Herzfrequenzsenders) beginnt das Herzsymbol zu blinken (dies kann einige Sekunden dauern). Das Herzfrequenz-Displayfensterwird Ihre Herzfrequenzrate, bzw. Herzschlag pro Minute, anzeigen.

Die Konsole beinhaltet einen eingebauten Ventilator, der für Abkühlung sorgt. Um den Ventilator anzuschalten, drücken Sie die Taste auf der linken Seite desBedienpults.

Programmieren des Bedienpults

Jedes der Programme kann mit Ihren persönlichen Informationen personalisiert und verändert werden,um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen. Einige der Informationen sind notwendig, um zu gewährleisten, dass die Ausgabenkorrekt sind. Sie werden nach Ihrem Alter und Ihrem Gewicht gefragt. Die Eingabe Ihres Gewichts ist wichtig für das Herzfrequenzproramm, um eine genaue Vorhersage der gewünschten Herzfrequenzzone zu gewährleisten. Die Eingabe Ihres Gewichts hilft dabei eine genauere Kalorienausgabe zu kalkulieren. Obwohl wir keine genaue Kalorienanzahl liefern können, möchten wir dennoch dem echten Wert so nahe wie möglich kommen.

KALORIENHINWEIS: Kalorienanzahlen sind an jedem Trainingsgerät, sei es in einem Fitnessstudio oder Zuhause, lediglich eine Schätzung und neigen dazu stark zu variieren. Sie sind nur als Anhaltspunkt gedacht, um Ihren Fortschritt von Training zu Training zu beobachten.

Ein Programmeingeben und Einstellungen ändern

Wenn Sie durch Drücken der Programmtaste und dann der „**Enter**"-Taste ein Programm auswählen, haben Sie die Möglichkeit Ihre eigenen persönlichen Einstellungen einzugeben. Sollten Sie trainieren wollen ohne neue Einstellungen einzugeben, drücken Sie einfach die „**Start**"-Taste. Dies wird das Programmieren von Daten umgehen und Ihr Training direkt starten. Wenn Sie die persönlichen Einstellungen ändern wollen, dann folgen Sie einfach den Anweisungen im „Message Center". Wenn Sie ein Programm starten möchten ohne die Einstellungen zu ändern, werden die Grundeinstellungen oder gespeicherten Einstellungen verwendet.

HINWEIS: Alter- und Gewicht-Grundeinstellungen werden sich ändern, wenn Sie eine neue Nummer eingeben. Also werden das zuletzt eingegebene Alter und Gewicht als die neuen Grundeinstellungen gespeichert. Wenn Sie Ihr Alter und Gewicht beim ersten Gebrauch des Laufbands eingeben,werden Sie es nicht jedes Mal wenn Sie trainieren eingeben müssen, es sei denn, entweder Ihr Alter oder Ihr Gewicht ändert sich oder jemand anders gibt ein anderes Alter und Gewicht ein.
Jedes voreingestellte Programm hat eine Maximalgeschwindigkeit und -steigung, welche

angezeigt werden wenn ein gewünschtes Training ausgewählt wurde. Die Maximalgeschwindigkeit und -steigung, welche das bestimmte Programm erreichen wird, wird im „Message Center“ angezeigt.

Ein voreingestelltes Programm auswählen und starten

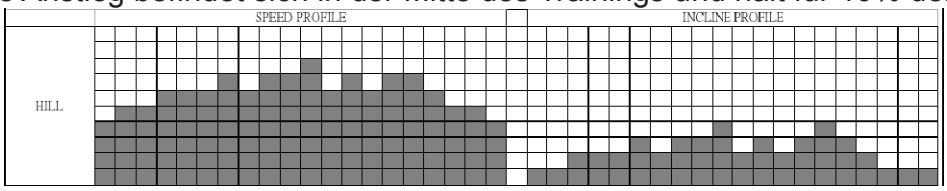
1. Drücken Sie die gewünschte Programm („**Hill“ (Berg), „Fat Burn“ (Fettverbrennung), „Cardio“ (Ausdauer), „Strength“ (Kraft) oder „Interval“ (Intervall)**)-Taste. Drücken Sie „**Enter“,** um das Programm auszuwählen. DasDisplay wird Sie durch die Programmierung führen oder Sie können einfach „Start“ drücken, um das Programm mit den Grundeinstellungen zu beginnen.
2. Wenn „Enter“ gedrückt wurde, blinkt im „Message Center“ nun ein Wert, der Ihr Alter vorgibt (der Standardwert ist 35). Die Eingabe Ihres wahren Alters beeinflusst die Herzfrequenz-Balkenanzeige und das Herzfrequenzprogramm. Verwenden Sie die**+ / − Tasten,** um es anzupassen und drücken Sie anschließend auf „**Enter**“. Ihr Alter bestimmt Ihre empfohlene maximale Herzfrequenz. Dadie Balkenanzeige- und die Herzfrequenzfunktionen auf einer Prozentzahl Ihrer maximalen Herzfrequenzrate basieren, ist es wichtig, das richtige Alter einzugeben damit die Funktionen ordnungsgemäß funktionieren.
3. Im„Message Center“wird nun ein Wert blinken, der Ihr Körpergewicht vorgibt (der Standardwert ist150 Pfund (68,04 kg)).
Die Eingabe des korrekten Körpergewichts wirdden Kalorienzäher beeinflussen. Verwenden Sie die**+ / - Tasten,** um es anzupassen und drücken Sie anschließend auf „**Enter**“.
Eine Anmerkung zum Kaloriendisplay: Kein Trainingsgerät kann Ihnen eine exakte Kalorienanzahl liefern, weil zu viele Faktoren die genaue Kalorienverbrennung einer bestimmten Person beeinflussen. Sogar wenn jemand das exakte Körpergewicht, Alterund Größe hat, kann die angezeigte Kalorienverbrennung sich sehr stark von Ihrer unterscheiden. DasKaloriendisplay dient lediglich alsReferenz, um die Steigerung von Training zu Training zu beobachten.
4. Im„Message Center“ wird ein Wert blinken, der die Zeit vorgibt (der Standardwert ist 20 Minuten).Sie können jede der **+ / −Tasten** verwenden, um die Zeit anzupassen. Nach dem Anpassen oder dem annehmen der Standardeinstellung, drücken Sie „Enter“. (Anmerkung: Sie können während dem Programmieren jederzeit „**Start**“ drücken, um das Programm zu starten).
5. Im„Message Center“ wird nun die vorgegebene Maximalgeschwindigkeit des ausgewählten Programms blinken(3,0 MPH).Verwenden Sie die **+ / −Geschwindigkeitstasten,** um sie anzupassen, und drücken Sie anschließend auf „**Enter**“.Jedes Programm hat verschiedeneGeschwindigkeitsstufen; dies erlaubt Ihnendie Maximalgeschwindigkeit des Programms festzulegen.
6. Im„Message Center“ wird dievorgegebene maximale Steigung des ausgewählten Programms blinken. Verwenden Sie die **+ / −Steigungstasten,** um sie anzupassen und drücken Sie anschließend auf „**Enter**“.Sie sind nun mit der Datenprogrammierung fertig und können „**Start**“ drücken, um Ihr Training zu beginnen oder„**Enter**“, um einen Schritt zurückzugehen undin der Programmierphase eingegebene Daten zu ändern.

Voreingestellte Programme

Das Laufband verfügt überfünfverschiedene Programme, die für eineVielzahl an Trainings entwickelt wurden. Diese fünf Programme haben von der Manufaktur her vorgegebene Trainingsprofile, um verschiedene Ziele zu erreichen.

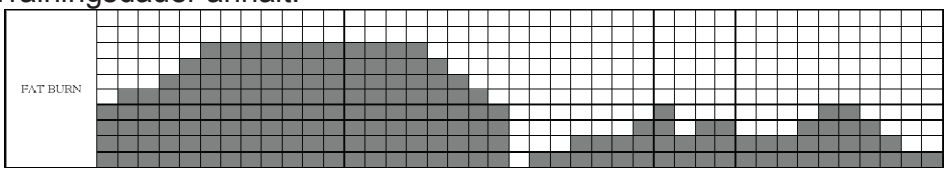
„Hill“ (Berg)

Dieses Programm folgt einer schrittweisen Dreiecks- oder pyramidenartigenSteigerung von circa 10% der maximalen Anstrengung (das Level,das Sie vor dem Start dieses Programms wählen können) bis zu einermaximalenAnstrengung,die 10% der gesamten Trainingsdauer anhältund dann einem schrittweisen Widerstandsrückgang bis zu circa 10% der Steigung mit maximaler Anstrengung: Der Bandanstieg ist eine eher schrittweise undanhaltendeSteigerung. Der maximale Anstieg befindet sich in der Mitte des Trainings und hält für 10% der Dauer an.



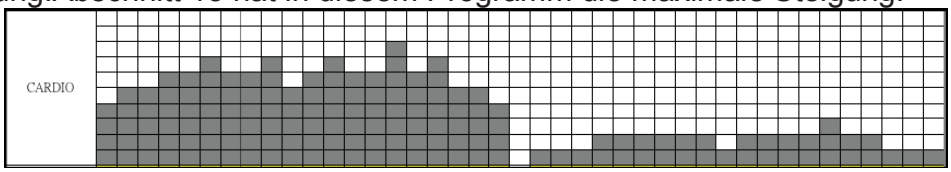
„FAT BURN“ (FETTVERBRENNUNG)

Dieses Programm folgt einem schnellen Anstieg zum maximalen Widerstandslevel (Standard- oder Benutzereingabelevel) welches 2/3 der Trainingsdauer anhält. Dieses Programm wird Ihre Fähigkeit, Ihr Energieoutput für längere Zeit zu halten, testen. Anstieg: Die Bandsteigung ist ein schneller und anhaltender Anstieg bis zum Maximalwert (Standard oder Benutzereingabe) der für 90% der Trainingsdauer anhält.



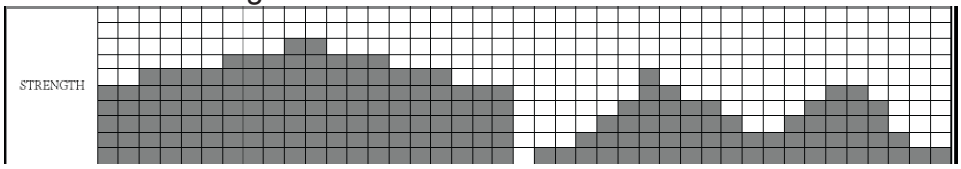
„CARDIO“ (AUSDAUER)

Dieses Programm weist einen schnellen Anstieg bis fast zum maximalen Widerstandslevel auf (Standard- oder Benutzereingabelevel). Es weist geringe Schwankungen nach oben und unten auf damit Ihre Herzfrequenzrate ansteigen kannund dann schnell wiederhergestellt werden kann bevor eine kurze „cool down“-Phase (Abkühlungsphase) beginnt. Dies wird Ihre Herzmuskulatur stärken und die Durchblutung fördern und die Lungenfunktion erhöhen: Der Anstieg in diesem Programm ist mäßig. An verschiedenen Stellen im Training gibt es mehrere Abschnitte mit starker Steigung.Abschnitt 15 hat in diesem Programm die maximale Steigung.



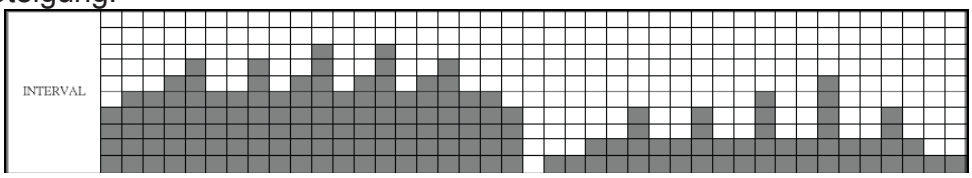
„STRENGTH“ (KRAFT)

Dieses Programm hat einen schrittweisen Widerstandsanstiegbis zu 100% der maximalen Anstrengung, die 25% der Trainingsdauer anhält. Dies wird Ihnen dabei helfen Kraft und Muskelausdauer in der unteren Körperhälfte und der Gesäßmuskulatur aufzubauen. Ein kurzes „cool down“ folgt.Anstieg: Es gibt einen kurzen Aufstieg zu einem mäßigen, anhaltenden Anstieg, der für den Großteil der Trainingsdauer anhält.



„INTERVAL“ (INTERVALL)

Dieses Programm führt Sie durch hohe Intensitätslevel, gefolgt von Erholungsphasen niedriger Intensität. Dieses Programm nutzt und entwickelt Ihre„schnell zuckenden” Muskelfasern, die zum Einsatz kommen, wennintensive Übungen von kurzer Dauer ausgeführt werden.Diese verringern Ihr Sauerstofflevel und erhöhen Ihre Herzfrequenz, gefolgt von Erholungsphasenund in denen Ihre Herzfrequenz fällt, um wieder Sauerstoff zu gewinnen. Ihr kardiovaskuläres System wird programmiert, um Sauerstoff effizienter einzusetzen.Anstieg: Dieses Programm wird ähnlich wie das Geschwindigkeitsprofil Höhepunkte haben, aber in anderen Abschnitten (Spalten); dies bedeutet, dass alle Muskeln Ihrer unteren Extremitäten im Laufe dieses Programms gleichermaßen gefordert werden.Die Steigung schwankt zwischen 25 – 65 % der maximalen Steigung.



Verwendung der Spirit FIT App

Damit Sie Ihre Trainingsziele erreichen können, ist Ihr neues Trainingsgerät mit einem Bluetooth® Sendeempfänger ausgestattet, der es dem Gerät ermöglicht, mit ausgewählten Smartphones oder Tablets über die
Spirit Fit App zu interagieren.

Einfach die Spirit Fit App aus dem Apple Store oder Google Play Store herunterladen und die Anweisungen in der App zur Synchronisierung mit Ihrem Trainingsgerät befolgen. Nun können Sie sich die aktuellen Trainingsdaten
in drei verschiedenen Fenstern auf Ihrem Gerät anzeigen lassen. Zudem können Sie mittels dargestellter Icons problemlos zwischen der
Trainingsanzeige und Internet/Social Media/E-Mail wechseln. Nach dem
Beenden Ihres Trainings werden die Daten automatisch zur späteren Verwendung im integrierten, persönlichen Kalender gespeichert.

Die Spirit Fit App kann Ihre Trainingsdaten auch mit einem von vielen Fitness-Cloud-Diensten synchronisieren.

Unterstützt werden: iHealth, MapMyFitness, Record oder Fitbit. Weitere werden folgen.

Wie Sie die App mit Ihrem Trainingsgerät synchronisieren:

1. Laden Sie die App herunter.
2. Öffnen Sie die App auf Ihrem Gerät (Smartphone oder Tablet) und stellen Sie sicher, dass Bluetooth® auf Ihrem Gerät aktiviert ist
   (Smartphone oder Tablet).
3. Klicken Sie in der App auf das Symbol oben links, um nach Ihrem Spirit-Fitnessgerät zu suchen (wird rechts angezeigt).
4. Nachdem das Gerät erkannt wurde, klicken Sie auf „Connect“ (Verbinden). Sobald die App und das Trainingsgerät synchronisiert wurden, leuchtet das Bluetooth®-Symbol in der
   Computeranzeige des Trainingsgeräts auf. Nun ist Ihr neues Spirit-Fitnessprodukt einsatzbereit.
5. Nach Beenden des Trainings werden die Daten automatisch gespeichert. Sie werden dann dazu aufgefordert, Ihre Daten mit den verfügbaren
   Fitness-Cloud-Diensten zu synchronisieren. Bitte beachten Sie, dass Sie die entsprechende kompatible Fitness-App, wie
   iHealth, MapMyFitness, Record, Fitbit, usw., herunterladen müssen, damit das Symbol aktiv und verfügbar ist.

**Hinweis: Ihr Gerät benötigt als Betriebssystem mindestens iOs 7 oder Android 4.4, damit die Spirit Fit App* ordnungsgemäß funktionieren kann.

ALLGEMEINE WARTUNG

BAND& DECK

Ihr Laufband verwendet ein hocheffizientes Deck mit geringer Reibung. Die Leistung wird maximiert, wenn das Deck so sauber wie möglich gehalten wird. Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch oder ein Papiertuch und wischen Sie den Rand des Bands und den Bereich zwischen dem Rand des Bands und dem Rahmen ab. Greifen Sie auch so weit wie möglich direkt unter den Rand des Bands. Dies sollte einmal im Monat gemacht werden, um die Lebensdauer des Bands und der Unterlage zu verlängern. Eine Mischung aus milder Seife und Wasser in Kombination mit einer Nylonbürste wird die Textur der Oberfläche des Bandes säubern. Vor Gebrauch trocknen lassen.

BANDSTAUB

Dies tritt bei normalem Einbruch oder bis zur Stabilisierung des Bands auf. Manchmal taucht der schwarze Staub desBands auf dem Boden hinter dem Laufband auf, das ist normal.

ALLGEMEINE REINIGUNG

Schmutz, Staub und Tierhaare können Lufteinlässe blockieren und sich auf dem Laufband sammeln. Bitte saugen Sie jeden Monat die Fläche unter Ihrem Laufband ab, um überschüssigen Schmutz, der aufgesaugt und in die inneren Mechanismen unter der Motorhaube des Laufbands gelangen kann, zu vermeiden. Einmal im Jahr sollten Sie die hintere Motorhaube entfernen und den Schmutz absaugen, der sich möglicherweise dort sammelt. ZIEHEN SIE VORHER DEN STECKER.

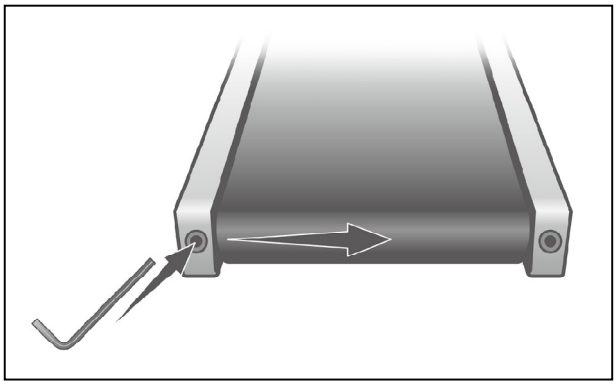
BANDANPASSUNGEN

Anpassung der Bandspannung–diese ist für die meisten Nutzer ist die Bandspannung nicht von Bedeutung. Jedoch ist sie für Jogger und Läufer sehr wichtig, um einen reibungslosen, konstanten Laufuntergrund zu garantieren. Die Anpassung mussvon dem hinteren Roller mit dem 6 mm Inbusschlüssel (132), der im Teilepaket enthalten ist, gemacht werden. Die Anpassungsbolzen befinden sich am Ende der Laufschienen wie unten im Diagramm dargestellt. Anmerkung: Anpassung durch das kleine Loch am Ende der Abdeckung. Spur / Spannung
Anpassung Spur / Anpassung Spannung

Ziehen Sie den hinteren Roller nur genug an, um Schlupf am vorderen Roller vorzubeugen. Drehen Sie die Laufbandspannungsanpassungsbolzen jeweils um eine ¼-Drehungund überprüfen Sie die Spannung durch Gehen auf dem Laufband und Stellen Sie sicher, dass es nicht rutscht oder mit jedem Schrittstockt. Wenn eine Anpassung an der Bandspannung gemacht wird, müssen Sie sichergehen, die Bolzen an beiden Seiten gleichermaßen zu drehen, da das Band sonst beginnen könnte zu einer Seite zu neigen anstatt in der Mitte des Decks zu bleiben.
NICHT ÜBERSPANNEN–Überspannen führt zu Bandschäden und vorzeitigem Lagerausfall. Wenn Sie das Bandstark spannen und es immer noch rutscht, könnte das eigentliche Problem beim Zahnriemen liegen, welches sich unter der Motorhaube befindet und den Motor mit dem vorderen Roller verbindet. Wenn dieses Band locker ist,fühlt es sich ähnlich an wie wenn das Laufband locker ist. Eine ausgebildete Servicekraft sollte das Motorband enger spannen.

BANDTRACKING-ANPASSUNG

Das Laufband ist so gebaut, dass das Band in Gebrauch einigermaßen zentriert bleibt. Es ist normal, dass manche Bänder in Gebrauch in eine Richtung abweichen, je nach Gang des Nutzersund ob ein Bein bevorzugt wird. Wenn das Band bei Gebrauch jedoch weiterhin zu einer Seite driftet, sind Anpassungen notwendig.



EINSTELLEN DER LAUFBAND-SPUR
Ein 6 mm Inbusschlüssel (132) steht für diese Anpassung zur Verfügung. Führen Sie die Spuranpassungen am linken Bolzen durch. Stellen Sie die Bandspannung auf 3 mph ein. Seien Sie sich bewusst, dass eine kleine Anpassung eine dramatische Veränderung mit sich ziehen kann, die möglicherweise nicht sofort erkennbar ist.Wenn das Band zu nahe an der linken Seite ist, dann drehen Sie den Bolzen nur um eine ¼-Drehung nach rechts (im Uhrzeigersinn)und warten Sie einige Minuten bissich das Band anpasst.Machen Sie weitere ¼-Drehungen bis sich das Band in der Mitte des Laufdecks stabilisiert.Wenn das Band zu nahe an der rechten Seite ist, drehen Sie den Bolzen gegen den Uhrzeigersinn. Das Band benötigt möglicherweise regelmäßige Ortungsanpassungen, je nach Gebrauch und Geh-/Laufeigenschaften. Einige Nutzer beeinflussen die Ortung möglicherweise anders. Rechnen Sie damit, die notwendigen Anpassungen durchzuführen, um das Band zu zentrieren. Anpassungen am Band werden im Laufe der Zeit durch den Gebrauch eine kleinere Wartungssorge. Ordnungsgemäße Bandortung ist die Verantwortung des Eigentümers eines jeden Laufbands.

ACHTUNG:

SCHÄDEN AM BAND, DIE DURCH NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ORTUNGS- / SPANNUNGSANPASSUNGEN ENSTEHEN, FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE.

SCHMIERVORGANG DES BANDS/DER ABDECKUNG

Zunächst sollten Sie den Zwischenraum zwischen dem Band und der Abdeckung reinigen, um möglichen Schmutzzu entfernen. Verwenden Sie dazu ein sauberes, faserloses Tuch oder ein dünnes Handtuch. Schieben Sie das Stück Stoff halbwegs zwischen dem Ende des Laufbands und der Motorabdeckung unter das Band, bis Sie es an beiden Seiten des Bands greifen können. Ziehen Sie das Stück Stoff 1 – 2 Mal am Band entlang. Entfernen Sie das Stück Stoff.

Ölen Sie das Band nur mit Schmierstoff welches von FUEL Fitness genehmigt wurde. **IHR LAUFBAND WIRD MIT EINER TUBE „SCHMIERSTOFF“ GELIEFERT UND EXTRA TUBEN KÖNNEN NACHBESTELLT WERDEN**

Es wird empfohlen, dass das Deck immer in den empfohlenen Abständen geölt wird, um sicherzugehen, dass Ihr Laufband eine möglichst lange Lebensdauer hat. Sollte der Schmierstoff austrocknen, erhöht sich die Reibung zwischen dem Band und dem Deck und wirkt unnötigen Stress auf den Antriebsmotor, Antriebsband und der Schalttafel des elektrischen Motors aus, was zu einem katastrophalen Ausfall dieser teuren Teile führen könnte. Das Deck nicht in regelmäßigen Abständen zu ölen kann dazu führen, dass die Garantie nicht greift.

Das Band&Deck werden bereits geölt geliefert und nachfolgende Ölungen sollten alle 90 Gebrauchsstunden durchgeführt werden oder wenn Sie feststellen, dass das Deck trocken ist. Es wird empfohlen, jeden zweiten Monat zwischen das Band und dem Deck zu greifen, um sich davon zu überzeugen, dass Schmierstoff vorhanden ist. Wenn Sie nachschauen und kein Schmierstoff vorhanden ist, folgen Sie den unten angegebenen Schritten, auch wenn der „Schmierstoff“-Indikator am Bedienpult nicht leuchtet. Ansonsten ölen Sie wenn der Schmierstoffindikator am Bedienpult nach 90 Gebrauchsstunden leuchtet.Folgen Sie den folgenden Schritten, um das Silikon-Schmiermittel anzuwenden:

1. Schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker.
2. Messen Sie 18” (45,72 cm) vom Rand der Motorhaube ab; knien Sie sich auf den Boden und greifen unter circa 4 – 6” (10,16-15,24 cm) vom Rand entfernt unter das Band. Drücken Sie senkrecht zu der Motorhaube eine circa 1/8” (0,2 cm) breite x 15” (38,1 cm) lange Linie Schmierstoff in S-Form aus.
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
4. Stecker wieder in die Steckdose stecken und den Schalter anmachen.
5. Gehen Sie für fünf Minuten bei mäßiger Geschwindigkeit auf dem Band, um das Silikon-Schmiermittel gleichmäßig zu verteilen. Anmerkung: Wenn die „Schmiermittel“-Benachrichtigung auf dem Bedienpult erscheint, führen Sie den folgenden Vorgang durch, um die Nachricht zurückzusetzen:

• Um zum „Engineering Mode Menu“ zu gelangen, drücken und halten Sie die „Start“, „Stop“und „Enter“-Tasten gedrückt und dann stecken Sie zeitgleich den Sicherheitsschlüssel ein. Bleiben Sie auf den Tasten bis das „Message Center“ das„Engineering Mode Menu“ anzeigt. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um dort hinzugelangen
• Drücken Sie die + Geschwindigkeitstaste (oder – Geschwindigkeitstaste, um rückwärts zu gehen) bis „Functions” (Funktionen) angezeigt wird; drücken Sie „Enter“
• Drücken Sie die + Geschwindigkeitstaste bis die „Maintenance“-Nachricht erscheint;drücken Sie „Enter“
• Drücken Sie „Stop“, um aus dem I „Engineering mode“zu gelangen und führen Sie den Gebrauch Ihres Laufbands fort

SERVICE-Checkliste – Diagnose-Guide

Lesen Sie sich bitte folgende Informationen durch, bevor Sie mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen und um Hilfe zu bitten. Es spart Ihnen beiden möglicherweise Zeit und Geld. Die Liste beinhaltet häufige Probleme, die möglicherweise nicht von der Garantie des Laufbands abgedeckt sind.

PROBLEM	**LÖSUNG/URSACHE**
Das Display leuchtet nicht	1. Das Halteseil ist nicht in Position. 2. Der Leistungsschalter am Frontgitterist ausgefallen. Drücken Sie den Leistungsschalter bis es verriegelt. 3. Stecker ist nicht verbunden. Stellen Sie sicher, dass der Steckerfest im Wandstecker eingesteckt ist. 4. Der Leistungsschalter des Trennschalters ist möglicherweise ausgefallen. 5. Das Laufband ist defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Das Band bleibt nicht zentriert Das Band stockt wenn man darauf läuft/rennt	Der Nutzer geht womöglich mit einem bevorzugten Bein oder stützt mehr Gewicht auf den linken oder rechten Fuß. Wenn dieses Laufmuster natürlich ist, führen Sie das Band leicht weg von der Mitte zur gegengesetzten Seiteder Bandbewegung. Siehe Allgemeine Wartung zum Thema notwendige Anpassung der Bandspannung.
Nach dem Drücken von „Start“ reagiert der Motor nicht	1.Wenn das Band sich bewegt, aber nach kurzer Zeit stoppt, und am Display „E1“ steht, führen Sie die Kalibrierung durch. 2. Wenn Sie auf „Start“ drücken und sich das Band nie bewegt, und auf dem Display„E1“ steht, kontaktieren Sie den Service.
Das Laufband erreicht nur circa 7 mph, zeigt aber am Display eine höhere Geschwindigkeit an	Dies zeigt an, dass der Motor Strom braucht, um zu funktionieren. Niedrige AC-Spannung des Laufbands. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, sollte es so kurz wie möglich sein und Schwerlast minimal 16breit. Niedrige Haushaltsspannung. Nehmen Sie mit einem Elektriker oder Ihrem Händler Kontakt auf. Eine Minimalspannung von110Vwird benötigt.
Das Laufband stoppt schnell/plötzlich wenn die Halteschnur gezogen wird	Hohe Band-/Deckreibung. Siehe **Allgemeine Wartung** zum Thema Reinigung des Decks. Wenn die Reinigung das Wiederauftreten nicht verhindert, schauen Sie nach, ob der „deak“ stark abgenutzt ist. Wenn ja, muss das Deck möglicherweise gedreht werden, wenn es auf seiner ursprünglichen Seite ist.
Laufbandfällt bei 15 amp-Runde aus	Hohe Band-/Deckreibung. Siehe **Allgemeine Wartung** zum Thema Reinigung des Decks. Wenn die Reinigung das Wiederauftreten nicht verhindert, schauen Sie nach der amp Verstärkung des Motors. Wenn sie hoch ist und es Anzeichen von deutlicher Abnutzung des Decks gibt, muss das Deck möglicherweise gedreht werden, wenn es auf seiner ursprünglichen Seite ist
Der Computer geht während dem Gehen/Laufen aus wenn man das Bedienpultberührt (an einem kalten Tag)	Das Laufband ist möglicherweise nicht geerdet. Statische Elektrizität „crasht“ den Computer. Gehen Sie zu den Erdungsanweisungen.

Hausleistungsschalter fällt aus, aber nicht der Leistungsschalter des Laufbands	Der Haus-Unterbrecherkasten muss mit einem Trennschalter des Typs „High In-rush current" ersetzt werden (siehe Seite3 für Einzelheiten).

Kalibriervorgang

1. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel.
2. Drücken und halten Sie die „Start"und Geschwindigkeitstasten gedrücktund ersetzen Sie gleichzeitig den Sicherheitsschlüssel. Halten Sie die „Start"undGeschwindigkeitstasten weiterhin gedrückt bis das Fenster „Factory settings" (Werkseinstellungen) angezeigt wird und drücken Sie anschließend auf „Enter".
3. Sie können nun einstellen ob das Display Meilen oder Kilometer anzeigt. Um dies zu tun, drücken Sie die „Up"/ „Down"Steigungstasten, um Ihre bevorzugte Anzeige anzugeben und drücken Sie dann auf „Enter" (Der maximale Geschwindigkeitswert wird im Geschwindigkeitsfenster und der maximale Steigungswert im Steigungsfenster angezeigt).
4. Steigungsrückgang – „On" (An) (dies lässt die Steigung zurück auf null gehen wenn die „Stop"-Taste gedrückt ist. Für den Verkauf in Europa muss diese Funktion laut EU-Standards aus sein).
5. Drücken Sie die „Start"-Taste, um die Kalibrierung zu beginnen. Der Vorgang ist automatisch; die Geschwindigkeit erhöht sich ohne Warnung, also stellen Sie sich nicht auf das Band.

Anpassung des Geschwindigkeitssensors

Wenn die Kalibrierung nicht funktioniert, sollten Sie die Ausrichtung der Geschwindigkeitssensoren überprüfen.

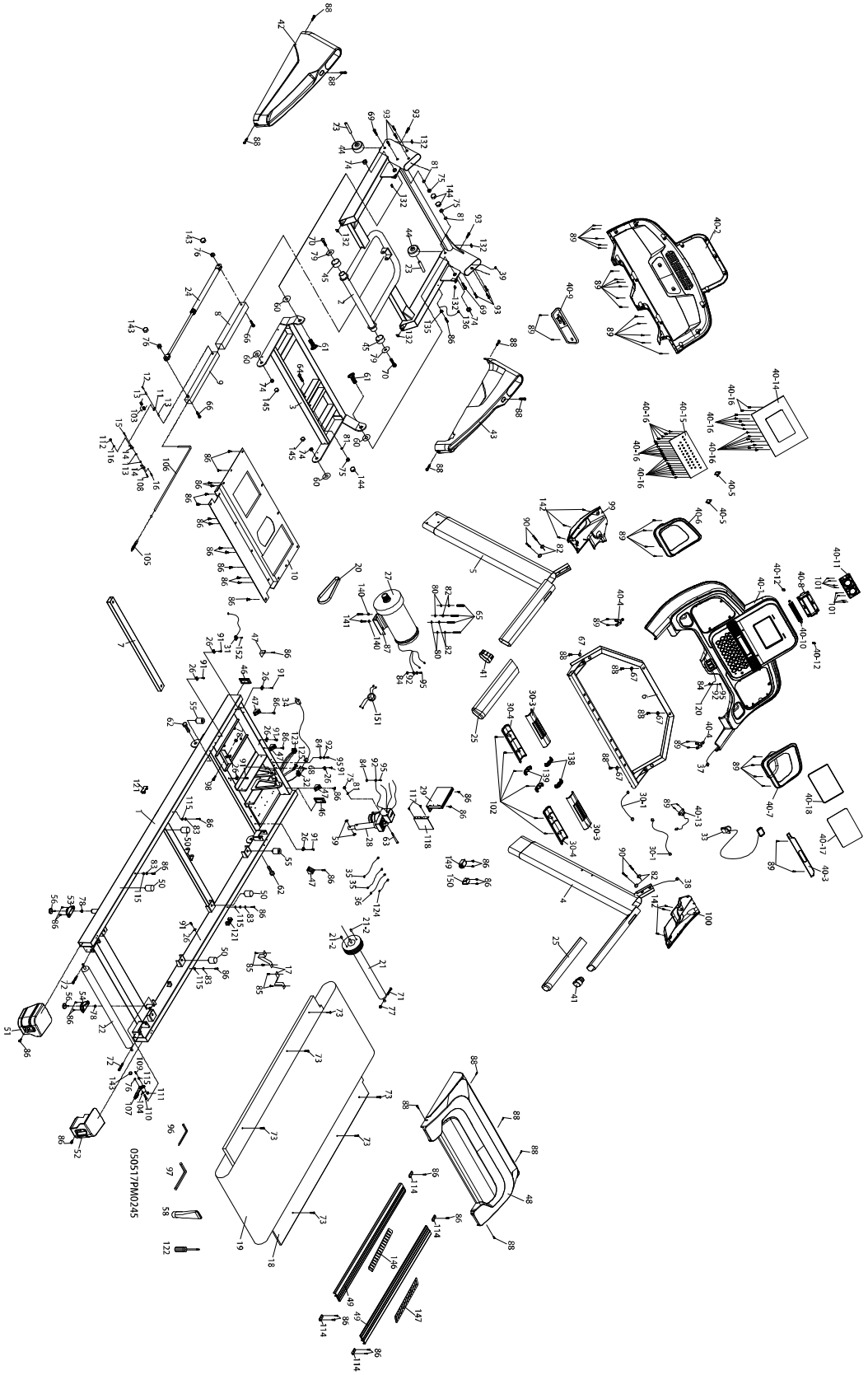
1. Entfernen Sie die Motorabdeckungshaube indem Sie die vier Schrauben lockern, mit denen sie festgemacht ist (Sie müssen diese nicht komplett entfernen).
2. Der Geschwindigkeitssensor befindet sich auf der linken Seite des Rahmens, direkt neben der vorderen Laufrolle (die Laufrolle wird auch ein Band herum haben, welches auch zum Motor geht). Der Geschwindigkeitssensor ist klein und schwarz und ist mit einem Draht verbunden.
3. Stellen Sie sicher, dass der Sensor so nahe wie möglich an der Laufrolleist, ohne sie zu dabei zu berühren. Sie sehen einen Magneten auf der Oberseite der Laufrolle; stellen Sie sicher, dass der Sensor mit diesem abgestimmt ist. Es gibt eine Schraube, die den Sensor befestigt, und gelockert werden muss, um den Sensor anzupassen. Wenn Sie fertig sind, ziehen Sie die Schraube wieder an.

„Engineering Mode Menu"

Das Bedienpult hat eine eingebaute Wartungs-/Diagnostiksoftware. Die Software wird Ihnen ermöglichen, die Einstellungen des Bedienpults von Meilen auf Kilometer zu ändernund z.B. das Piepsen des Lautsprechers, wenn eine Taste gedrückt, auszuschalten. Um in das „Engineering Mode Menu" zu gelangen, drücken und halten Sie die „Start", „Stop"und „Enter"-Tasten gedrückt. Halten Sie die Tasten circa fünf Sekunden gedrückt und das„Message Center"zeigt das„Engineering Mode Menu" an. Drücken Sie die „Enter"-Taste, um das unten angezeigte Menü anzuzeigen:

1. Tastentest (damit Sie testen können, ob alle Tasten funktionieren)
2. Displaytest (testet alle Displayfunktionen)
3. Funktionen (drücken Sie „Enter", um zu den Einstellungen zu gelangen;nutzen Sie die „Up"und „Down"-Geschwindigkeitstasten, um zu scrollen)
   I. Displaymodus (ausschalten, damit das Bedienpultnach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeht)
   II. Pausenmodus (für fünf Minuten Pause anschalten; ausschalten, wenn die Pause unbegrenzt sein soll)
   III. Wartung (die Schmierstoffnachricht und den Kilometerzähler zurücksetzen)
   IV. Einheiten (Einstellung der Displayeinheitin Meilen oder Kilometer)
   V. Tastenton (schaltet den Lautsprecher aus, damit man keinen Piepton mehr hört)
4. Sicherheit (ermöglicht Ihnen, das Tastenfeld zu sperren, damit unautorisierter Gebrauch des Geräts nicht möglich ist. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, kann das Bedienpult nicht bedient werden, es sei dann Sie drücken und halten die „Start"und „Enter"-Tasten für drei Sekunden gedrückt, um das Bedienpult zu entsperren.)
5. Exit.

EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILELISTE

Teilenummer	Teilebezeichnung	Anz. / Einheit
1	Hauptrahmen	1
2	Rahmenbasis	1
3	Steigungshalterung	1
4	Rechter Pfosten	1
5	Linker Pfosten	1
6	Bedienpult-Support	1
7	Deck-Querstrebe	1
8	Äußerer Schraubring	1
9	Innerer Schraubring	1
10	Untere Motorabdeckung	1
11	Verbindung	1
12	Verbindungsachse	1
13	Achsenbuchse	2
14	Befestigungswinkel	2
15	Gabelkopfbolzen	1
16	Befestigungsbuchse	1
17	Bandführung	2
18	Laufdeck	1
19	Laufband	1
20	Zahnriemen	1
21	Vorderer Roller W/Riemenscheibe	1
21~2	Magnet	2
22	Hinterer Roller	1
23	Radhülse	2
24	Zylinder	1
25	PVC Handgriff	2
26	Kabelbinderhalterung	8
27	Fahrmotor	1
28	Steigungsmotor	1
29	Motorregler	1
30~1	1000m/mHandpulsdraht	2
30~3	Handpulssensor (w/o Draht)	2
30~4	Untere Handpulsabdeckung	2
31	1200m/mSensor W/Kabel	1
32	Steckdose	1
33	Quadratischer Sicherheitsschlüssel	1
34	Stromkabel	1
35	200m/mAnschlussdraht (Weiß)	1
36	200m/mAnschlussdraht (Schwarz)	1
37	800m/mComputerkabel (Oberes)	1
38	1300m/mComputerkabel (Mittleres)	1
39	1200m/mComputerkabel(Unteres)	1
40	Bedienpultmontage	1
40~1	Obere Bedienpultabdeckung	1

Teilenummer	Teilebezeichnung	Anz. / Einheit
40~2	UntereBedienpultabdeckung	1
40~3	Bücherablage	1
40~4	Verankerung	2
40~5	Quadratische Magneten-Stopp-Platte	2
40~6	Trinkflaschenhalter (L)	1
40~7	Trinkflaschenhalter (R)	1
40~8	Windkanal	1
40~9	Untere Bedienpultabdeckung	1
40~10	Deflektor Ventilator-Rost	1
40~11	500m/mVentilator Montage(Optional)	1
40~12	Ventilator-Rost-Verankerung (Optional)	2
40~13	400m/mSicherheitsschaltermodul W/ Kabel	1
40~14	Bedienpult-Displaytafel	1
40~15	Tastatur	1
40~16	2,3 × 6m/mBlechschraube(3STK Optional)	38
40~17	Transparentes LCD Teil	1
40~18	Wasserresistentes Gummi	1
41	Handgriff Endkappe	2
42	Grundrahmenabdeckung (L)	1
43	Grundrahmenabdeckung (R)	1
44	Transportrad (A)	2
45	Transportrad (B)	2
46	30 × 80m/mQuadratische Endkappe	2
47	Motorabdeckungsverankerung (D)	5
48	Obere Motorabdeckung	1
49	Fußschiene	2
50	M8 × Ø40 × 25,5m/mPolster	4
51	Hintere Anpassungsbasis (L)	1
52	Hintere Anpassungsbasis (R)	1
53	Anpassung Fußpolsterkappe (L)	1
54	Anpassung Fußpolsterkappe (R)	1
55	M8 × Ø40 × 25m/m_ Polster	2
56	Anpassung Fußpolsterkappe	2
58	Schmierstoff	1
59	Ø24 × Ø10 × 3T_Nylon- Unterlagscheibe (A)	2
60	Ø50 × Ø13 × 3T_ Nylon-Unterlagscheibe (B)	4
61	1/2" × 1-1/4"_Schlossschraube	2
62	1/2" × 1"_Sechskantschraube	2
63	3/8" × UNC16 × 4"_Sechskantschraube	1
64	3/8" × UNC16 × 92LSechskantschraube	1
65	3/8" × 3/4"Sechskantschraube	4
66	5/16" × UNC18 × 2-3/4"Halbrundkopfschraube	2
67	Ø1/4" × 19 × 1,5TUnterlegscheibe	4
68	3 × 10m/mBlechschraube	2
69	3/8" × 2" Flache Halbrundkopfschraube	2
70	5/16" × 1"Halbrundkopfschraube	2
71	M8 × 60m/mSechskantschraube	1

Teilenummer	Teilebezeichnung	Anz. / Einheit
72	M8 × 80m/mZylinderkopfschraube (legierter Stahl)	2
73	M8 × 30m/mFlachkopf Denkkopfschraube	6
74	1/2" × 8TNylonmutter	4
75	3/8" × 7TNylonmutter	4
76	5/16" × 6T Nylonmutter	3
77	M8 × 7TNylonmutter	1
78	3/8" × 7TMutter	3
79	Ø5/16" × Ø35 × 1,5TUnterlegscheibe	2
80	Ø3/8" × Ø25 × 2,0TUnterlegscheibe	4
81	Ø3/8" × Ø19 × 1,5TUnterlegscheibe	4
82	Ø10 × 2,0TFederring	8
83	Ø25 × Ø20 × Ø16 × Ø5 × 4,5H × 1,1TKonkave Unterlegscheibe	4
84	M5_Zahnscheibe	4
85	4 × 12m/mBlechschraube	4
86	Ø5 × 16L_Schneidschraube	42
87	Motorhalterung	1
88	5 × 16m/mBlechschraube	15
89	3,5 × 12m/mBlechschraube	34
90	3/8" × 1-3/4"Halbrundkopfschraube	4
91	3,5 × 16m/m Blechschraube	8
92	Ø5 × 1,5TFederring	4
93	5/16" × UNC18 × 15L_ Halbrundkopfschraube	8
95	M5 × 10m/m_ Kreuzschlitzschraube	4
96	Kombischlüssel aus M5-Inbusschlüssel & Kreuzschlitzschraubenzieher	1
97	M6_L Inbusschlüssel	1
98	3/8" × 2" Sechskantschraube	1
99	Bedienpult-Rahmenabdeckung (L)	1
100	Bedienpult-Rahmenabdeckung (R)	1
101	3,5 × 40m/m Blechschraube(Optional)	8
102	3 × 12m/mBlechschraube	6
103	Duale Torsionsfeder	1
104	ChenChin-Torsionsfeder	1
105	Stahlkabel Zugfeder	1
106	775m/mStahlkabel	1
107	Auslösehebel	1
108	M3 × 10m/m Kreuzschlitzschraube	1
109	M5 × 20m/mKreuzschlitzschraube	1
110	5/16" × 2"Sechskantschraube	1
111	M5 × 5TNylonmutter	1
112	M3 × 2,5TMutter	1
113	Ø5 × Ø10 × 1,0TUnterlegscheibe	2
114	Ø5,5 × 27 × 60 × 1T× 2,5HKonkave Unterlegscheibe	4
115	Ø5 × Ø13 × 1,0TUnterlegscheibe	5
116	M3_Federring	1
117	3 × 10m/mBlechschraube (6STK Optional)	8

Teilenummer	Teilebezeichnung	Anz. / Einheit
118	Hintere Reglerplatte	1
120	400m/mBedienpult-Erdungskabel	1
121	20 × 40m/m Rechteckige Endkappe	2
122	Kreuzschlitzschraubendreher	1
123	„On“/„Off“-Schalter	1
124	100m/mAnschlussleitung (Schwarz)	1
125	Trennschalter	1
132	M5Blechmutterklammer	6
135	Drahtklammer	1
136	1000m/mErdungsleitung	1
138	Obere Handpulsendkappe	2
139	Untere Handpulsendkappe	2
140	Ø8 × 1,5T_Federring	2
141	M8 × 12m/mSechskantschraubbolzen	2
142	Ø3,5 × 16LBlechschraube	6
143	Ø13m/m_Schraubenschutzkappe	3
144	Ø14m/m_Schraubenschutzkappe	3
145	Ø19m/m_Schraubenschutzkappe	2
146	rutschfester Gummi(L)	1
147	rutschfester Gummi(R)	1
149	Filter	1
150	Drossel	1
151	650m/m_Motorverbindungskabel	1
152	Ø5 × 19L_Blechschraube	1